



Vorträge und Gespräche

AUDITORIUM KLOSTER STIEPEL

Termine Mai und Juni 2021

Dienstag, 18. Mai 2021, 20.00 Uhr

Maria, Mutter, Friedenshort – Ein neues Zisterzienserkloster in der ostdeutschen Diaspora



P. Kilian Müller OCist (geb. 1976) hat nach dem Abitur Betriebswirtschaftslehre und Kulturwissenschaften studiert, bevor er 2006 ins Stift Heiligenkreuz gekommen ist. 2011 legte er dort die Feierliche Profess ab. Nach abgeschlossenem Theologiestudium folgte 2013 die Diakonen- und die Priesterweihe. 2016 wurde er von Abt Maximilian als Ökonom beauftragt, die Neugründung in Neuzelle mit vorzubereiten und zu begleiten. Seit 2017 lebt Pater Kilian in Neuzelle und ist seit der Gründung des Priorats im September 2018 auch Subprior und Wallfahrtsseelsorger in Neuzelle.

Immer wieder werden in Deutschland Klöster geschlossen, weil der Nachwuchs fehlt. Es scheint als sei der Glaube im Schwinden begriffen und die Kirche mit schrittweisem Rückbau beschäftigt. Wie kommt es, dass sich ausgerechnet im Osten Brandenburgs eine Handvoll Zisterziensermönche auf das Wagnis einlässt, an einem historisch nicht ganz einfachen Ort das neue Kloster „Maria Mutter Friedenshort“ zu bauen? Wie plant man überhaupt ein Zisterzienserkloster im 21. Jahrhundert? Pater Kilian, Subprior und Ökonom im 2018 gegründeten Priorat Neuzelle im Bistum Görlitz, erzählt im Auditorium am 18.05.2021 über das große Vorhaben des ersten Neubaus eines Zisterzienserklosters in Brandenburg seit dem Mittelalter.

Dienstag, 08. Juni 2021, 20.00 Uhr

Leben und Sterben in Würde. Sterbebegleitung und -hilfe aus katholischer Sicht.



Prof. Dr. Peter Schallenberg (geb. 1963) ist seit 2008 Inhaber des Lehrstuhls für Moraltheologie an der Theologischen Fakultät Paderborn sowie seit 2010 Direktor der Katholischen Sozialwissenschaftlichen Zentralstelle in Mönchengladbach. Zudem ist er seit 2019 Konsultor des päpstlichen Dikasteriums für die ganzheitliche Entwicklung des Menschen im Vatikan. Zu der Frage nach der Zulässigkeit assistierten Suizids hat er vielfältig publiziert.

Die Frage nach der Zulässigkeit assistierten Suizids hat mit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2020 neue Fahrt aufgenommen. Im Kern geht es dabei darum, was eigentlich der Begriff Würde bedeutet: um die Autonomie jederzeit das eigene Ende wählen zu dürfen oder bis zum Schluss ein Leben so führen zu können, dass man es trotz aller Einschränkungen als lebenswert empfindet? Die katholische Ethik macht deutlich, dass das Leben bis zu Letzt kostbar ist, weil es von Gott mit einem unendlichen Wert ausgestattet wurde, der der endlichen Freiheit des Menschen entzogen ist. Wie es gelingen kann, dass Menschen diesen Wert erleben, sodass sich die Frage nach Suizid gar nicht stellt, ist damit die eigentlich entscheidende Frage. Dem will der Vortrag nachgehen.

Live-Übertragungen der Vorträge im Internet:

<https://www.youtube.com/sanktmarienstiepel>

Unsere Facebookseite:

www.facebook.com/auditorium.kloster.stiepel/



Zisterzienserkloster Bochum-Stiepel
Am Varenholt 9, 44797 Bochum
www.kloster-stiepel.de